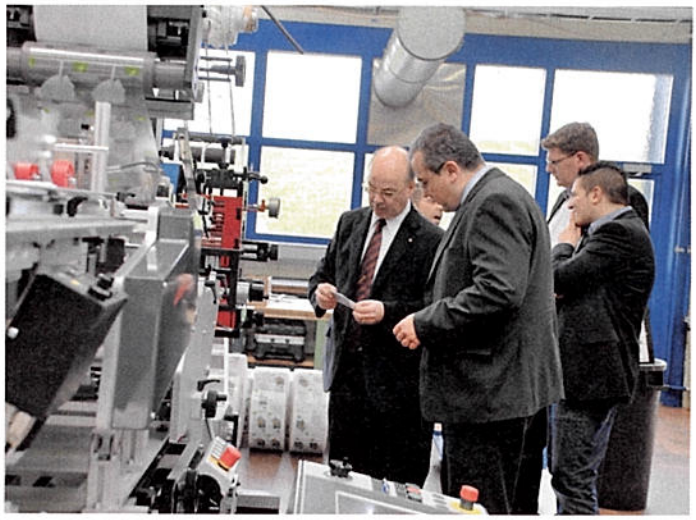
# Offene Türen bei Graficon

Vom 15. bis 17. März 2011 lud Graficon erstmals zum Open House in die eigenen Hallen. Neben Graficon waren auch diverse Keyplayer der gesamten Etiketten- und Verpackungs-Wertschöpfungskette in Wittenbach anzutreffen. **Martina Gassner**



Das neue Modul an der **Graficon RPS 220** stiess auf grosses Interesse.

Eines der Highlights war das neue Modul an der Graficon RPS 220. Die Maschine erlaubt ein registerhaltiges Drucken, Nachbearbeiten und Stanzen von vorbedruckten Etiketten im Insettingbetrieb. Bis anhin gab es von Graficon und auch von allen anderen Anbietern nur die Möglichkeit, Booklets mit durchsichtiger Folie zu bedecken. Erstmals konnte in Wittenbach gezeigt werden, wie bedrucktes Laminat mit zwei weiteren Produkten (Trägerpapier und Booklet) passend genau übereinandergebracht wird.

### Italienische Partnerschaft

Auch Nuova Gidue, dessen Produkte Graficon seit März 2010 in Deutschland, der Schweiz und Österreich vertreibt, war in Wittenbach anzutreffen. Mit der offenen und modularen Struktur der Master-Combat-430-8-Farben-Full-Servo-Flexomaschine wurde eine grosse Kombination von Prozess- und Bearbeitungsoptionen vorgeführt. Mit einer Geschwindigkeit von 180 m/min ermöglicht die Maschine eine hohe Flexibilität bei kurzen und langen Bahnläufen mit angetriebenen Kühlwalzen. Die Maschine druckt im Sieb-, Offset-, Gravurdruckverfahren sowie Heiss- und Kaltfolienprägung.

Wichtig war für Martin Erni, Leiter Verkauf und Marketing bei Graficon, sich gemeinsam mit dem italienischen Partner zu präsentieren. Zum einen, damit die Partnerschaft im deutschsprachigen Raum vermehrt wahrgenommen wird, zum anderen bringt Nuova Gidue viele internationale Vertreter und Kunden nach Wittenbach ans Open House.

### Alles abgedeckt

Nicht nur Partner waren am Open House vertreten, sondern auch etablierte Firmen der Etiketten- und Verpackungsindustrie. So waren sowohl der Druckfarbenhersteller Siegwerk wie auch der Spezialist für Standardwerkzeuge und Speziallösungen, Kocher + Beck, sowie der Rohmaterialienlieferant Herma mit einem Informationsstand in der Halle präsent. Der Kontrollmaschinenhersteller Rotocontrol führte das AVT-Überwachungssystem PrintVision Helios II zur automatischen Prozess- und Qualitätskontrolle für Etiketten und schmale Bahnen vor. Mit individuellem Qualitätsparameter kann man somit Fehler, die zu Reklamationen führen können, vermeiden und dadurch eine konstant hohe Qualität gewährleisten.

### Internationales Publikum

Sehr zufrieden war Martin Erni mit dem Ansturm in Wittenbach. Neben den Besuchern aus der Region haben auch viele internationale Interessenten, Partner und Kunden, um die Vertreter von Graficon und Nuova Gidue kennen zu lernen, sich zum Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten aus unserer Branche zu treffen und auch um die Schönheiten der Ostschweiz zu erleben.

### Auf ein Wiedersehen

Auch wenn die wirtschaftliche Lage schon besser war und viele Kunden mit neuen Investitionen zögern, möchte man die Partnerschaft mit Nuova Gidue in Zukunft noch weiter vertiefen. Mit dem italienischen Maschinenbauer hat man sich einen innovativen Partner im schnelllebigen Etikettenmarkt ins Boot geholt. Flexibel bleiben und noch besser auf Anforderungen im Markt reagieren können, das erhofft sich Martin Erni für die Zukunft von Graficon. Bisher, so Martin Erni, war das wichtigste Auftreten im Markt die alle zwei Jahre stattfindende Etikettenfachmesse in Brüssel. Auch wenn man diese Tradition bei Graficon weiterführen möchte, hat man nach dem ersten Open House festgestellt, dass die Kommunikation mit den Kunden in den eigenen Hallen noch intensiver und konzentrierter stattfinden kann. Ausserdem habe man mehr Platz, um eigene Produkte vorzuführen. Deshalb wird das erste Open House bei Graficon in Wittenbach bestimmt nicht das letzte gewesen sein. ■

Reger Gedankenaustausch unter den Besuchern des **Graficon/Gidue Open House**.



Papier: PERLENTOP satin 70 g/m², von Perlen Papier AG